

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport
BiSchulKu Dez

25.02.2009
- 2230 -

Bezirksverordnetenvorsteherin o.V.i.A.

über
Bezirksbürgermeister o.V.i.A.

nachrichtlich den
Fraktionen der
SPD, CDU, Grünen, FDP, Grauen und LINKEN

Sitzung am : 25.02.2009
Lfd. Nr. :
Drs. Nr. : 1005/XVIII

Dringlichkeit
schriftlich
Konsensliste

Beantwortung der Mündlichen Anfrage

Schulsozialarbeiter

Sehr geehrte Frau Dr. Stelz,
meine Damen und Herren,

gestatten Sie, dass ich die zwei Fragen im Zusammenhang beantworte.

Ja, dies trifft zu:

Das zentrale Programm „Jugendsozialarbeit an Schulen“, das seit 2006 aufgelegt ist und zunächst an alle Hauptschulen - je eine Stelle-, dann an Sonderschulen - je eine halbe Stelle - über Kooperationsvereinbarungen mit freien Trägern der Jugendhilfe realisiert wurde, soll zum Schuljahr 2009/10 auf Grund- und berufliche Schulen ausgeweitet werden.

Zur Verfügung stehen bei der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung für die Berliner Grundschulen insgesamt € 1 230 000,00.

Die Vergabe für die Bezirke erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Kinder nicht deutscher Herkunftssprache,
 - Lernmittelbefreiung,
 - Kriterien des Sozialatlasses (Hartz IV – unter 15 Jahren, Ausländer unter 18 Jahren).
- Dies ergab für Neukölln 14 Sozialarbeiterstellen.

Die konkrete Festlegung der Schulen sollte in gemeinsamer Abstimmung durch die regionale Schulaufsicht mit dem Jugendamt erfolgen. Dies ist bereits geschehen, wobei hier erweitert folgende Auswahlkriterien zu Grunde gelegt wurden:

- vorrangig Erweiterung des bestehenden Angebotes, Schulen mit bereits bestehenden Schulstationen werden nachrangig berücksichtigt
- Anzahl der Schüler/innen ndH
- Anzahl der Schüler/innen mit Lernmittelbefreiung
- Anzahl der Gewaltmeldungen
- Anzahl der gemeldeten Fälle von Schuldistanz
- Größe der Schule

Demnach wurde eine Prioritätenliste festgelegt, die mit mir als zuständigem Bezirksstadtrat abgestimmt wurde.

Mit einer vollen Sozialarbeiterstelle berücksichtigt werden die Rixdorfer-Schule, Eduard-Möricke-Schule, Schule an der Köllnischen Heide, Karl-Weise-Schule, Martin-Lichtenstein-Schule, Zürich-Schule, Walter-Gropius-Schule, Walt-Disney-Schule, Janusz-Korczak-Schule, Hugo-Heimann-Schule.

Eine halbe Stellen werden erhalten die Schule am Regenweiher, Christoph-Ruden-Schule, Bruno-Taut-Schule, Matthias-Claudius-Schule, Schule am Fliederbusch, Karlsgarten-Schule, Hermann-Sander-Schule, Sonnen-Schule.

Darüber hinaus wurden vorsorglich einige „Nachrückerschulen“ festgelegt.

S c h i m m a n g
Bezirksstadtrat